

Neuer Asphalt für Wirtschaftswege

HEIDEN (ljk). „Erneuerung“ war eines der Schlagworte in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Heiden. Wirtschaftswege, Teile der Ludgerusschule sowie des Heiden-Spaß-Bades sollen davon profitieren.

► Acht bis zehn Zentimeter dick soll die Asphalt-schicht sein, mit der Abschnitte von drei **Wirtschaftswegen** saniert werden sollen. Die Ausschussmitglieder stimmten dafür, dass der Neue Weg zwischen Leblicher Straße und Landwehr Kämpfe, der Dorstener Landweg zwischen Leblicher Straße und Landwehr Kämpfe sowie die Landwehr Kämpfe zwischen Lembecker Straße und Dorstener Landweg erneuert werden. 2,6 Kilometer lang sind die Abschnitte. 240.000 Euro sind eingeplant.

Zusätzlich zur Asphaltdecke wird das Bankett beidseitig durch Schotter verstärkt. „Wir empfehlen, die Bankette mit Rasengittersteinen zu befestigen“, regte Sven Lukes (SPD) an. Ulrich Lohaus aus dem Bauamt gab jedoch zu bedenken, dass die schweren Landmaschinen, die teilweise über die Wege

fahren, gerade in den Kurven dafür sorgen, dass die Gittersteine nach außen gedrückt würden. Der Vorschlag der SPD wurde dennoch aufgenommen.

► Einstimmig stimmte der Ausschuss auch dem Vorschlag zu, die WC-Anlagen im Foyer der **Ludgerusschule** zu sanieren sowie Fenster und Fassade des Gebäudes zu erneuern. Auf die Frage, warum die Anzahl der Toiletten nicht erhöht werde, antwortete Lohaus, dass es noch andere WCs im Gebäude gebe. „Außerdem soll das Foyer kein Versammlungsraum werden“, sagt Lohaus. Maximal 199 Gäste seien daher erlaubt.

Das **Heiden-Spaß-Bad** soll eine neue Beregnungsanlage bekommen. Die 44 Jahre alte Vorgängerin sei nicht mehr zu reparieren, erklärte Lohaus. Zudem wird das Pflaster im Eingangsbereich erneuert.

Der **Bauhof** soll ein neues Fahrzeug mit Ladefläche bekommen. Der bisherige Caddy ist mittlerweile für die Bauverwaltung unterwegs. Es wird geprüft, ob der Pritschenwagen ein E-Fahrzeug wird. Dieses könnte vom Land NRW gefördert werden.